

Arbeitsmaterialien für die assistierte Telemedizin

Technikleitfaden

Stand: 28.07.2026

Dieser Leitfaden unterstützt Apotheken bei der Einrichtung und dem Betrieb eines Arbeitsplatzes für die assistierte Telemedizin und beschreibt die wesentlichen technischen, datenschutzrechtlichen und organisatorischen Anforderungen.

A. Welche technische Ausstattung wird benötigt?

Benötigt wird ein **Desktop-PC, Mini-PC, Notebook** oder **Tablet** mit aktuellem Betriebssystem und einem **aktuellen Webbrowser**. Da der Computer ausschließlich für die Durchführung der Videosprechstunde vorgesehen ist, bestehen keine besonderen Anforderungen an die Hardwareleistung.

Die erforderliche technische Infrastruktur beinhaltet:

- **Bildschirm mit ausreichender Größe für eine komfortable Nutzung**
- **Webcam, Mikrofon und Lautsprecher**
- **Eingabefunktion**
- **Stabile Internetverbindung**

Mehrere oder alle Funktionen können in einem Gerät zusammengefasst sein.

B. Warum sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich?

Während der Videosprechstunde befindet sich die versicherte Person allein am bereitgestellten Computer und bedient den Browser selbstständig. Daraus ergeben sich besondere Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit. Die Apotheke stellt die technische Infrastruktur bereit und trägt die Verantwortung dafür, dass weder auf interne Systeme (z.B. Warenwirtschaftssystem oder E-Rezept-Anwendungen) noch auf personenbezogene Daten anderer Personen zugegriffen werden kann. Mit geeigneten technischen Schutzmaßnahmen lässt sich dieses Ziel zuverlässig erreichen.

1. Betrieb außerhalb des Apothekennetzwerks

Der Telemedizin-Computer **muss** als eigenständige Lösung **außerhalb** des regulären **Apothekennetzwerks** betrieben werden. Praktisch kann dies beispielsweise durch ein separates WLAN oder ein eigenes Netzwerksegment (VLAN) umgesetzt werden. Vom IT-Dienstleister vorgeschlagene alternative Lösungen für den Betrieb der Hardware können eingesetzt werden, sofern die Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit erfüllt sind.

2. Absicherung des Computers

Der Computer muss so konfiguriert werden, dass ausschließlich die für die Videosprechstunde erforderlichen Funktionen genutzt werden können. Dazu gehört insbesondere die Einrichtung einer sogenannten **Webseiten-Whitelist**. Hierbei werden nur vorher festgelegte Internetseiten freigegeben, beispielsweise die genutzte Videosprechstunden-Plattform und technisch notwendige Anmeldeseiten. Alle anderen Internetseiten werden automatisch blockiert.

Darüber hinaus sollten:

- **USB-Anschlüsse deaktiviert oder gesperrt werden,**
- **aktuelle Virenschutzlösungen eingesetzt werden,**
- **eine Firewall aktiviert sein.**

Ebenso wichtig ist der **Schutz vor Veränderungen der Systemeinstellungen**. Versicherte dürfen keine Möglichkeit haben, Einstellungen am Betriebssystem, Browser oder an der Sicherheitskonfiguration vorzunehmen. Dies wird beispielsweise durch eingeschränkte Benutzerrechte und technische Sperren umgesetzt.

3. Datenschutz und Umgang mit Versichertendaten

Datenschutz und Datensicherheit sind zu gewährleisten. Nach jeder Nutzung müssen sämtliche versichertenbezogene Informationen zuverlässig entfernt werden. Dazu gehören insbesondere:

- **Einwahllinks**
- **E-Mails**
- **Browserhistorien**
- **Cookies**
- **Cache-Dateien**
- **Downloads**
- **Temporäre Dateien**

Es ist sicherzustellen, dass nachfolgende Patientinnen und Patienten keine Informationen vorheriger Videosprechstunden einsehen können.

4. Einrichtung, Wartung und laufender Betrieb

Aufgrund der Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit wird empfohlen, Einrichtung, Wartung und Support durch einen Ihnen bekannten qualifizierten IT-Dienstleister vor Ort (DVO) durchführen zu lassen. Dieser kann die technische Einrichtung übernehmen, Sicherheitsmaßnahmen implementieren und die dauerhafte Funktionsfähigkeit sicherstellen. Zum laufenden Betrieb gehören insbesondere:

- **regelmäßige Sicherheitsupdates,**
- **Überprüfung von Firewall- und Netzwerkeinstellungen,**
- **Kontrolle der Webseiten-Whitelist und Benutzerrechte,**
- **Überwachung der Löschmechanismen,**
- **Funktionsprüfungen von Kamera, Mikrofon und Internetverbindung,**
- **Unterstützung bei technischen Störungen.**